

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, [1807?]**

Furchtbare Schlangen

[urn:nbn:de:bsz:31-263326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263326)

## Furchtbare Schlangen.

Die beyden auf der vorliegenden Tafel abgebildeten Schlangen gehören zu dem Geschlechte der Riesenschlangen, die wegen ihrer ungeheuren Größe und Kraft diesen Namen mit Recht führen.

Sie sind übrigens nicht giftig.

### Fig. 1. Die Abgottsschlange.

(*Boa constrictor.*)

Die Abgotts- oder Königsschlange, ist die größte und stärkste, nicht bloß ihres Geschlechts, sondern aller Schlangen überhaupt. Sie erreicht eine Länge von 40 bis 50 Fuß und wird ausgewachsen Mannsdick. Südamerika, Indien und die Inseln des indischen Meers sind das Vaterland dieser furchtbaren Schlange. Ihre Nahrung besteht aus Rehen, jungen Büffeln, Antilopen, und andern Thieren. Auf diese lauert sie auf Bäumen versteckt, schießt dann, so wie sie sich nähern, auf sie herab, hält sie mit den am After befindlichen Klauen fest, und schlingt sich so fest um sie herum, daß jene ersticken müssen. Dann saugt sie alles Blut aus, zerquetscht durch ihre erstaunliche Kraft alle Knochen des Körpers, überzieht hierauf das Thier mit einem aus ihrem Rachen fließenden Schleim, und schlingt es dann so ganz hinunter. In Ermangelung großer Thiere frisst sie auch Eidechsen, Vögel und andere kleine Schlangen. Die Färbung ihrer Haut besteht aus unregelmäßigen dunkelkirschrothen, gelben, weißen und aschblauen Flecken und Streifen. Wegen ihrer Schönheit wird diese Haut, da die Farben überdem noch glasartig glänzen, in jenen Ländern sehr hoch geschätzt, und im Handel theuer verkauft. Die Südamerikaner erweisen dieser Schlange wegen ihrer Furchtbarkeit göttliche Ehre, wozu sie auch den Namen Abgottsschlange hat.

### Fig. 2. Der Hundskopf.

(*Boa canina.*)

Die Hundskopfschlange, oder auch Bojobi, gehört gleichfalls zum Geschlechte der Riesenschlangen. Den Namen hat sie von der Ähnlichkeit ihres Kopfes mit dem eines Hundes. Ausgewachsen erreicht sie beynabe die Größe der vorigen. Ihre Farbe ist ein schönes Seladongrün mit weißen Flecken. Nahrung, Aufenthalt und übrige Lebensart hat sie mit der Abgottsschlange gemein.